

Informationsvorlage

Drucksache Nr. 2018/148

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	17.09.2018	Kenntnisnahme

Spitalhofbrunnen - Kosten Abbau und weitere Verwendung

I. Information

1) Kurzfassung

Der Spitalhofbrunnen wurde Mitte Juni 2018 gemäß Gemeinderatsbeschluss abgebaut und beim Baubetriebsamt, Standort Stadtgärtnerei Rindenmooser Straße, eingelagert. Die Vorlage stellt den Sach- und Kostenstand dar.

2) Ausgangssituation

Der Gemeinderat hat am 26. September 2017 die Entfernung des Spitalhof-Brunnens und dessen Einlagerung beschlossen (DS 2017/157/1).

3) Sachstand

Das Hochbauamt hat den Beschluss Mitte Juni 2018 unter Berücksichtigung einer Reihe von terminierten Veranstaltungen auf dem Platz umgesetzt.

Entfernt und eingelagert wurden die sichtbaren Teile des Brunnens im Spitalhof (Betonplatte mit Keramikfliesen, Stahlträger, Betonaufleger, seitliche Flügel aus Stahlplatten).

Vor dem Ausbau wurde festgestellt, dass eine Reihe von Keramikplatten hohl liegen. Diese Schäden sind also nicht durch Ausbau und Transport entstanden und müssen bei einer Wiederverwendung behoben werden.

Nicht entfernt wurden die unter der Oberfläche befindlichen Fundamente und der Wassertrog, dessen oberer Rand lediglich abgespitzt wurde und der verfüllt wurde. Die Kosten des Ausbaus dieser Teile und das Wiederverfüllen wurden eingespart. Die unterirdischen Bauteile sind eingemessen und können bei Bedarf bei einer späteren Baumaßnahme an dieser Stelle entfernt werden.

Im Keller unter der ev. Spitalkirche ist die Brunnentechnik u.a. mit den Pumpen und Leitungen verblieben. Diese engen Kellerkorridore sind anderweitig nicht zu nutzen

und die Brunnenteknik ist hier vorübergehend gut aufgehoben und wieder auffindbar.

Die aufgrund der Brunnengeometrie im Spitalhof um den Brunnen verlegten Granitplatten wurden ausgebaut und zwischengelagert. Die Hofoberfläche wurde als wassergebundene Fläche an den übrigen Platz angepasst.

Die beschriebenen Maßnahmen verursachen die bisher nur geringen Kosten wie unten dargestellt. Der Ausbau der unterirdischen Betonteile und Leitungsrohre wäre eine nicht unerhebliche Tiefbaumaßnahme im Hof.

4) Weitere Verwendung des Brunnens

Der Wiederaufbau des Brunnens an anderer Stelle erfordert nach entsprechender Planung mehrere Fundamente für den Brunnen, einen neuen Wassertrog aus Ortbeton mit Gitterrostabdeckungen, Leitungsgräben für die Wasserversorgung, neue Wasserrohre und einen Raum oder Schacht für die Einbringung der Pumpen und Antriebstechnik (die jetzt im Keller unter der Spitalkirche untergebracht war).

Die Verwaltung wird bei der Planung verschiedener Platzanlagen die Wiederaufstellung des Thiel-Brunnens in die Überlegungen mit einbeziehen und in entsprechenden Beschlussvorlagen thematisieren. In Betracht kommen u.U. die Standorte Berliner Platz oder Neubau Sana-Klinik.

Der ebenfalls bereits diskutierte Standort Viehmarktplatz müsste wegen der darunter liegenden Tiefgarage und der oben beschriebenen Erfordernisse der Leitungsführung bezüglich der zur Verfügung stehenden Aufbauhöhen sehr genau untersucht werden. Die Wiederaufstellung des Brunnens muss mit dem Künstler abgestimmt werden.

5) Kostenstand

Bisher sind für Abbau und Einlagerung des Brunnens folgende Kosten entstanden:

Abbau des Brunnens, Abtransport zur Rindenmooser Straße, Herstellen wassergebundene Oberfläche Spitalhof	13.716,36 €
Transport und Einlagern Granitsteine durch den Bauhof	211,50 €
Entschädigung an den Künstler gemäß Vertrag	27.609,76 €
Summe	41.537,62 €

Die Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme incl. Ausbau der Fundamente im Spitalhof und funktionsfähiger Wiedererrichtung des Brunnens samt Wasserversorgung an einem neuen Standort in Höhe von ca. 225.000,-- € ist nach Einschätzung der Verwaltung nach wie vor realistisch, aber abhängig vom konkreten künftigen Standort.